



Protokoll vom Kreistag 03.07.2015 in Wulfen

Ort: Vereinsheim des BSV Wulfen

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Vorstand: S. Haddick, K. Jansen, T. Tangermann, F. Möllmann

Beginn: 19.02 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmenzahl

Um 19.02 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende S. Haddick alle anwesenden Vertreter der Vereine zum diesjährigen Kreistag 2015 in Wulfen.

Es liegen dem Kreistag um 19.02 Uhr 101 von 183 Stimmen vor.

2. Wahl eines Protokollführers

Zur Protokollführerin schlug der 1. Vorsitzende S. Haddick K. Jansen vor. Die Versammlung machte keinen weiteren Vorschlag.

Katja Jansen wurde einstimmig mit 101 von 101 anwesenden Stimmen gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls des Kreistages 2014

Das Protokoll des Kreistages 2014 wurde einstimmig mit 101 Stimmen von 101 Stimmen genehmigt.

Stimmenberechtigte Zahl wurde um 19:11 Uhr aktualisiert. Dem Kreistag liegen nun 104 von 183 Stimmen vor.

4. Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende S. Haddick stellte der Versammlung seinen Bericht vor. Es folgten die weiteren Berichte der Geschäftsstelle durch K. Jansen und des SR-Wartes F. Möllmann.

Die Berichte wurden dem Protokoll beigefügt.



5. Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wurde von C. Hinsken der Versammlung vorgetragen. Die Kasse wurde am 18.6.15 von C. Hinsken und M. Günther geprüft.

Die Kasse, sowie die Bücher, des BBKEL wurden ordnungsgemäß geführt.

Der Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll bei.

S. Schwarz konnte aus privaten Gründen nicht am Kreistag teilnehmen.

Der Kassenbericht wurde den Anwesenden vorgelegt. Aus dem Gremium gab es keine Fragen zum Kassenbericht.

6. Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde C. Hinsken vorgeschlagen. Von den Versammelten gab es keine weiteren Vorschläge.

C. Hinsken wurde einstimmig mit 104 von 104 Stimmen zum Versammlungsleiter gewählt.

7. Entlastung des Vorstandes

C. Hinsken bedankte sich bei dem Vorstand für die Arbeit und deren Engagement. Er bat die Versammelten die Entlastung des Vorstandes en bloc vorzunehmen.

Die Entlastung wurde mit 104 von 104 anwesenden Stimmen einstimmig en bloc angenommen.

Nach der Entlastung um 19.32 Uhr gab C. Hinsken die Versammlungsleitung zurück an den 1. Vorsitzenden S. Haddick

.

8. Wahlen

Der 1. Vorsitzender S. Haddick bat die Versammelten eine Ergänzung in der Tagesordnung vorzunehmen und die Wahl des Lehrwarts unter 8.5 vornehmen zu dürfen. Die weiteren Wahlen verschieben sich jeweils als Punkt 8.6 und 8.7 der Tagesordnung. Er wies darauf hin, dass der Vorstandsposten des Lehrwartes im vergangenen Jahr nicht besetzt werden konnte. Der Vorstand ist nicht untätig



gewesen und hat eine Person gefunden, die das Amt für ein Jahr ausüben wird, um im nächsten Jahr wieder turnusgemäss für 2 Jahre gewählt zu werden.

8.1. 2. Vorsitzender:

Zur Wahl des 2. Vorsitzenden machte der Vorstand den Vorschlag auf Wiederwahl von R. Kolberg.

R. Kolberg ist aus privaten Gründen nicht anwesend. Dem Vorstand liegt seine schriftliche Einverständniserklärung im Falle einer Wiederwahl vor.

Von den Versammelten gibt es keine weiteren Vorschläge.

R. Kolberg wurde einstimmig mit 104 von 104 Stimmen im Amt des 2. Vorsitzenden wiedergewählt.

8.2. Geschäftsführer:

Zur Wahl der Geschäftsführerin machte der Vorstand den Vorschlag auf Wiederwahl von K. Jansen.

Von den Versammelten wurden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

K. Jansen wurde einstimmig mit 104 von 104 Stimmen im Amt der Geschäftsführung wiedergewählt.

8.3. Sportwart:

Zur Wahl des Sportwartes machte der Vorstand den Vorschlag auf Wiederwahl von T. Rademacher.

T. Rademacher ist aus privaten Gründen nicht anwesend. Dem Vorstand liegt seine schriftliche Einverständniserklärung im Falle einer Wiederwahl vor.

Von den Versammelten gibt es keine weiteren Vorschläge.

T. Rademacher wurde mit 104 von 104 anwesenden Stimmen im Amt des Sportwartes wiedergewählt.

8.4. Schiedsrichter Wart:

F. Möllmann hatte zu Beginn des Kreistages der Versammlung mitgeteilt, dass er nicht zur Wiederwahl des Schiedsrichterwartes zur Verfügung steht.



Zur Wahl des SR-Wartes machte der Vorstand den Vorschlag auf Wahl von M. Reichardt.

Von den Versammelten gibt es keine weiteren Vorschläge.

M. Reichardt wurde mit 104 von 104 anwesenden Stimmen in das Amt des Schiedsrichterwartes gewählt.

8.5. Lehrwart:

Zur Wahl des Lehrwartes, für ein Jahr, machte der Vorstand den Vorschlag auf Wahl von S. Joachim.

Von den Versammelten gibt es keine weiteren Vorschläge.

S. Joachim wurde mit 104 von 104 anwesenden Stimmen in das Amt des Lehrwarts gewählt.

8.6. Beisitzer Rechtsausschuss:

Der 1. Vorsitzender S. Haddick fragte die Anwesenden, wer sich als Beisitzer in den Rechtsausschuss wählen lassen möchte.

Nach der Wahl zum SR-Wart scheidet M. Reichardt als Beisitzer des Rechtsausschusses aus.

Der Vorstand hat keine Vorschläge unterbreitet.

Von den Versammelten kamen die Vorschläge: M. Heinz (Wiederwahl), F. Möllmann und Horst Andes.

Der 1. Vorsitzender S. Haddick machte den Vorschlag die Wahl en Bloc durchzuführen. Einwände gegen eine en Bloc Wahl gab es nicht.

Die Wahl von M. Heinz, F. Möllmann und H. Andes erfolgte en Bloc. Sie wurden einstimmig mit 104 von 104 anwesenden Stimmen zu Beisitzer des Rechtsausschusses gewählt.

8.7. Kassenprüfer:

Turnusgemäß stand M. Günther zur Wahl.

Der Vorstand schlug die Wiederwahl von M. Günther vor.

Weitere Vorschläge aus der Versammlung hat es nicht gegeben.

M. Günther wurde einstimmig mit 104 Stimmen von 104 Stimmen wieder gewählt.



9. Anträge

Dem Kreistag 2015 lagen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzender S. Haddick betonte an dieser Stelle nochmals das der Vorstand des BBKEL eine Neutralität vertritt und das Rassismus nicht in den Basketball-Kreis Emscher-Lippe gehört. Sollte es erneut zu rassistischen Äußerungen kommen, werden die Vereine gebeten, den Vorstand des BBKEL umgehend davon in Kenntnis zu setzen. Damit der Vorstand handeln kann.

F. Möllmann stellte den Versammelten die Frage woran es liegt, dass keine Personen zur SR Grundausbildung angemeldet werden. Ein deutlicher Grund konnte aus der Diskussion nicht entnommen werden. Zum einen liegt es wohl daran, dass sie es bei jungen Basketballern kein Interesse gibt Verantwortung zu übernehmen.

H. Andes (Marler BC) erklärte sich bereit auf das Angebot von M. Reichardt einzugehen und zusammen mit seiner U16/18 eine ca. zweistündige Regelkunde während der Trainingszeit zu absolvieren.

Eine endgültige Lösung für die Schiedsrichtersituation konnte nicht gefunden werden. Es wurden alle Vereinsvertreter aufgerufen, in ihren Vereinen nach möglichen SR-Anwärtern zu suchen.

M. Heinz (Castroper BC) äußerte den Wunsch das der Kreisjugendtag/Kreistag nicht unbedingt in die Sommerferien gelegt werden sollte, sofern es möglich ist.

Der Kreistag wurde um 20:34 Uhr vom 1. Vorsitzenden S. Haddick beendet.

Katja Jansen
Protokollführerin

Stefan Haddick
1. Vorsitzender